



Sammlung Theaterzettel

Sonne und Erde.

Schuster, Hans

1902-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 6. Juni 1902.

34. Vorstellung außer Abonnement.

Fest-Vorstellung

für die Besucher
der Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Fünfzig Jahre.

Festspiel in drei Bildern von Felix Dahn. Musik mit Benutzung von Volks- und Kriegswesen von Ferdinand Langer.
Regie: Der Intendant.

Personen:					
Germania	Frl. Vissl.	Die Braut	Frl. Breisch	Zweiter	Herr Beger.
Badenia	Frl. Wittels	Ein alter Mann	Herr Wichard	Dritter	Herr Kottin.
Die Geschichte	Frl. v. Rothenberg.	Alte Bäuerin	Frau De Lant.	Bierler	Herr Köller.
Der Dorfgeistliche	Herr Ernst	Ein Bauer	Hr. Vandegatten.	Küster	Herr Leisch.
Der Dorfschulze	Herr Tiesch	Ein junger Burich	Herr Köller	Sechster	Herr Loberg.
Der Bräutigam	Herr Köhler.	Erster Soldat	Herr Bergmann.	Soldat	Herr Loberg.
				Bauern, Bäuerinnen	Soldaten.

Sierauf:

Cavalleria rusticana (Sicilianische Bauernehre).

Oper in einem Akte. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Tassinari-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:			
Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Schöne.	Alfo, ein Fuhrmann	Herr Wünschmann.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Krug.	Nota, seine Frau	Frl. Gladinger.
Ducia, seine Mutter	Frl. Köhler.	Geistliche, Handleute, Bettelsock, Kinder.	

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Sit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Zum Schluß:

Sonne und Erde.

Ballet in vier Bildern von F. Gauß und J. Hageritter. Musik von J. Bayer.
Arrangiert von der Balletmeisterin Frl. Bernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Allegorie.

I. Bild. Frühling.		II. Bild. Sommer.		III. Bild. Herbst.		IV. Bild. Hochwald im Winter.	
Ein Naturforscher	Herr Godes.	Banquier v. Mayer	Herr Voigt.	Graf Finkenstein	Herr Godes.	a. Kirchgang zur Christmette.	
Ein Dichter	Herr Köller.	Regina, dessen Frau	Frau De Lant.	Comtesse Valentine	Frl. Wendfeldt.	b. Im Hochwald.	
Fräulein Aurora, Gouvernante	Frau Schilling.	Adels, deren Tochter	Frl. Breisch.	Baron Sternheim	Herr Köhler.	Kirchgänger. Genien des Waldes.	
Bertha	Frl. Bethge.	Chevalier Richard	Hr. Kollenberger.	Ein Weib	Herr Voigt.		
Christof, ein Gärtnerjunge	Frl. Arno.	Oliva, ein spanisches Jüngeremädchen	Frl. Robertine.	Desen Frau	Frau Schilling.		
Jüglinge eines Mädchenpensionats.		Jayma, ein Jüngerer	Herr Hildebrandt.	Der Feldhüter	Herr Voigt.		
		Rinetta, Blumenverkauferin	Frl. Schrant.	Der Dorfbarbier	Herr Bongard.		
		Drei Gigerl	Herr Beger.	Jagdgesellschaft, Winger, Wingerinnen, Dorfmusikanten,	Herr Peters.		
		Matrosen	Herr Loberg.	Jäger, Treiber, Diener u.			
			Herr Bergmann.				
			Herr Leisch.				
			Herr Peters.				
			Herr Voigt.				

Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

- 1. Bild. Frühlingstreiben, Frl. Bethge, Arno und die Damen des Ballets.
- 2. Bild. Spanischer Jüngerertanz, Frl. Robertine, Herr Hildebrandt und Herren vom Chor.
- 3. Bild. Grand pas de deux, ausgeführt von Frl. Robertine und Frl. Bethge. Tanz der Winger und Wingerinnen die Damen vom Ballet und Chor.
- 4. Bild. Tanz der Genien des Waldes, die Damen vom Ballet und die Herren.

Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr. Anfang präzise 8 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reherdeloge I. Rang	2. — pro Sitz	Spezial im Parquet	2. — pro Sitz
Reherdeloge II. Rang	1.50 —	Stehplatz im Parquet	1.50 —
Reherdeloge III. Rang	1.00 —	Parquet	1.00 —
Parterreloge	0.50 —	Probenmahl-Sitze III. Rang	0.50 —
Sitze I. Rang	2.50 —	Galleriedloge	0.50 —
Sitze II. Rang	2.00 —	Gallerie	0.30 —
Sitze III. Rang	1.50 —		

Gallerie-Sitze werden nur an der Abendkasse abgegeben.

Das geehrte Publikum wird höflichst ersucht, in festlicher Kleidung zu erscheinen.